

## **Söder beleidigt Bremer Schüler: „Niveau eines Abiturs nicht akzeptabel!“**

CSU-Chef Markus Söder beleidigt Bremer Schüler während seiner Aschermittwochsrede. Kritik an seiner Äußerung zur Schulpolitik.

**Bremen, Deutschland** - Am 5. März 2025 hat CSU-Chef Markus Söder während des „Politischen Aschermittwoch“ in Passau Schüler in Bremen beleidigt. Dabei äußerte er seine Besorgnis über die Schulpolitik, indem er erklärte, dass er es nicht zulassen werde, dass das Bildungsniveau auf das „geistige Niveau eines Bremer Abiturs“ sinke. Mit seiner Aussage sorgte Söder für einen Aufschrei der empörten Reaktionen.

Zudem bezeichnete er die Bremer Stadtmusikanten als den letzten bedeutenden kulturellen Beitrag Bremens zur intellektuellen Entwicklung Deutschlands. Diese Äußerung wurde von Kritikern bemängelt, da die Stadtmusikanten nicht in Bremen, sondern von den Brüdern Grimm, die vor allem mit Kassel, Göttingen und Berlin verbunden sind, geschrieben wurden. Diese Tatsache verdeutlicht, dass Söders Kommentare nicht nur als beleidigend, sondern auch faktisch falsch wahrgenommen werden.

### **Wählerschichten und Bildungspolitik**

In seiner Rede thematisierte Söder auch Robert Habeck, den Noch-Wirtschaftsminister der Grünen, und wünschte ihm eine gute Reise. Hierbei erwähnte er, dass Daniel Günther, Ministerpräsident von Schleswig-Holstein (CDU), Habeck einen Platz in seiner Koalition reserviert habe. Diese Aussage steht im

Kontext der aktuellen politischen Landschaft in Deutschland, die durch die Bundestagswahl 2025 geprägt ist, die am 23. Februar 2025 stattfand.

In den Wahlprogrammen der Parteien ist Bildung ein zentraler Punkt. Die CDU/CSU setzt sich unter anderem für den Ausbau von Beratungsangeboten und frühen Hilfen für Familien ein. Auch die Verbesserung der Infrastruktur in Kitas und die Einführung von Mindeststandards für die Schulreife sind Teil der Agenda. Ein weiterer wichtiger Aspekt ist der Fokus auf digitale Bildung und MINT-Fächer, sowie die Einführung eines bundesweiten Bildungsverlaufsregisters, um eine bessere Nachverfolgbarkeit der Bildungswege zu gewährleisten, wie aus den analysierten Wahlprogrammen hervorgeht [Bildungsserver] berichtet.

- **CDU/CSU:**

- Ausbau von Beratungsangeboten und Frühen Hilfen für Familien.
- Verbesserung der Infrastruktur und Qualität in Kitas.
- Einführung von Mindeststandards für die Schulreife.
- Ausbau ganztägiger Bildungsangebote.
- Fokus auf digitale Bildung und MINT-Fächer.
- Einführung eines bundesweiten Bildungsverlaufsregisters.

- **AfD:**

- Ablehnung der Aufnahme von Kinderrechten ins Grundgesetz.
- Einführung eines Betreuungsgehalts für Eltern.
- Forderung nach einem nach Begabungen differenzierten Schulsystem.
- Stärkung der Förderschulen.
- Ablehnung von politischer Indoktrination in Schulen.

- **SPD:**

- Weiterentwicklung von Elterngeld und Elternzeit.

- Ausbau der Frühen Hilfen und Zusammenführung von Jugendhilfe und Schule.
- Verankerung von Kinderrechten im Grundgesetz.
- Einführung eines Rechtsanspruchs auf Ganztagsbetreuung.
- Förderung von Vielfalt in Bildungsplänen.

Die verschiedenen Ansätze der Parteien zur Bildungspolitik zeigen ein breites Spektrum, das von frühkindlicher Bildung bis zu Reformen im Schulwesen reicht. Söders provokante Äußerungen heben nicht nur aktuelle Probleme im Bildungssystem hervor, sondern werfen auch einen Schatten auf den politischen Diskurs in Deutschland. Es bleibt abzuwarten, wie die anderen Parteien auf solche Angriffe reagieren und welche Maßnahmen sie ergreifen werden, um die Qualität der Bildung in Deutschland langfristig zu sichern.

Zusammenfassend zeigt sich, dass die Bildungspolitik angesichts der aktuellen politischen Debatten ein entscheidendes Thema bleibt, das die Wähler in den kommenden Jahren beeinflussen wird [Kreiszeitung] berichtet.

**Kreiszeitung**  
**FAZ**  
**Bildungsserver**

Details	
<b>Vorfall</b>	Beleidigung
<b>Ort</b>	Bremen, Deutschland
<b>Quellen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <a href="http://www.kreiszeitung.de">www.kreiszeitung.de</a></li> <li>• <a href="http://www.faz.net">www.faz.net</a></li> <li>• <a href="http://www.bildungsserver.de">www.bildungsserver.de</a></li> </ul>

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](http://n-ag.de)**